

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



4. Ausgabe 2025

24.03. – 13.04.2025

**FASTEN²⁰²⁵
AKTION**

AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

Foto: Kathrin Harms/Misereor

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Mein Wort an Sie

Liebe Mitchristen,

mitten in der Fastenzeit möchte ich daran erinnern, dass wir in 2025 ein sogenanntes „Heiliges Jahr“ feiern, das nicht spurlos an uns vorüber gehen soll! Im Jahr 1300 hat P – das Papst Bonifaz der VIII. angesichts der zunehmenden Pilgerströme nach Rom – das Heilige Land war nach den Kreuzzügen als Wallfahrtsziel ausgefallen – und im Rückgriff auf das Alte Testament ein „Jubeljahr“ einführt. Zunächst (wie im Buch Levitikus gefordert) alle 50 Jahre, entschloss man sich gut hundert Jahre später jeder Generation wenigstens einmal ein Heiliges Jahr zu ermöglichen und wechselte auf den Rhythmus von 25 Jahren. Heilige Jahre „außer der Tour“ gab es immer wieder, man denke an das Jahr der Barmherzigkeit 2016.

In einem Heiligen Jahr soll man sich – wie bei privaten Jubiläen, etwa Geburts- oder Hochzeitstag auch – ganz einfach wieder einmal seines Standes versichern und feiern. In diesem Fall im und den Glauben. Neben der Einladung zur Wallfahrt, nicht nur nach Rom, und dem Angebot eines Ablasses, nicht nur in Rom, geht es also um ein bewusstes Leben in der Kirche und im Glauben. Das Motto lautet „Pilger der Hoffnung“ – daher soll dieser Leitgedanke unaufdringlich, aber immer wieder in den nächsten Monaten auftauchen. Hoffnung braucht diese Welt mehr denn je!

Es trifft sich, dass 2025 auch der 1700maligen Wiederkehr des Konzils von Nicäa – heute Iznik in der Türkei – gedacht wird. Diesem ersten allgemeinen Konzil verdanken wir unser großes Glaubensbekenntnis, das wir gern mit dem Apostolischen in der Liturgie abkürzen, das wir aber in diesem Jahr vielleicht öfter mal sprechen könnten.

Im Rahmen eines geistlichen Vortrages möchte ich nach Ostern auf die Geschichte eingehen, den Termin gebe ich noch bekannt. Und dann sollen an dieser Stelle im Pfarrbrief immer wieder Sätze aus dem Credo erschlossen werden.

Im Herbst schwebt mir dann ein kleiner Glaubenskurs für Interessierte im Pfarrheim vor.

Wir brauchen, je unsicherer die Zeiten werden, umso dringender eine klare Orientierung für unser Leben. Jesus selbst ist für uns Christen das Maß, an dem wir uns ausrichten wollen. Er ist der Weg, auf dem wir in Hoffnung pilgern.

Ihr Pfarrer

Holger Kruschina



Christliche Bräuche



Am 1. April in Fischbach und am 2. April in Nittenau feiern wir einen Bußgottesdienst. Er ist eine niederschwellige Form, sich mit dem Gedanken von Schuld und Versöhnung auseinanderzusetzen. Gern ordne ich ihn angesichts eines „kranken“ Verhaltens im Vergleich mit einer Krankheit ein: Gesund leben ist eine Daueraufgabe der Achtsamkeit – ähnlich bitten wir in jeder Messe um das Erbarmen Gottes (ggfs. Schuldbekennnis, Kyrie, Vaterunser, Agnus Dei). Wenn ich mich unwohl fühle, greife ich zu bewährten Hausmitteln wie Tee oder frei verkäufliche Arzneimittel – für den Umgang mit Schuld sind das Verzicht, Almosen und Gebet. Der Bußgottesdienst ist quasi der Gang zur Apotheke: hier lasse ich mich beraten und studiere auch den Beipackzettel. Zum Doktor schließlich gehe ich a) wenn es mir wirklich schlecht geht oder b) um mich durchchecken zu lassen, ggfs. regelmäßig – und das ist analog: die Beichte. Daher Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst und bei Bedarf oder zum Abchecken zusätzlich zur Beichte!

Schon am Palmsonntagswochenende weihen wir die **Beichtzeiten** aus. In der Karwoche stehen wir ihnen von Mo bis Do abwechselnd als Beichtväter zur Verfügung (Genauere Zeiten im nächsten Pfarrbrief). Bitte beachten Sie, dass mit Beginn des österlichen Triduums am Gründonnerstagabend keine Beichte vor Ostern mehr angeboten wird!



Das Misereor-Hungertuch 2025/2026 „Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer - © Misereor

Seit rund 50 Jahren hat MISEREOR den mittelalterlichen Brauch der sogenannten Hungertücher wieder aufgegriffen. Ursprünglich einfach gehalten, um den Schmuck bis Ostern zu verdecken, begann man sie selbst zu bemalen und mit dem „Bildprogramm“ eine Botschaft für die Fastenzeit zu verkünden. MISEREOR hat als erstes eines der wenigen erhaltenen und sehr bekannten Hungertücher wieder

aufgelegt, das Meditationsbild des hl. Niklaus von Flüe, Bruder Klaus, dem Patron der Landjugend und des Landvolkes. Im Laufe der Jahre wurden dann zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler mit Neufassungen beauftragt, immer wieder auch solche aus den sogenannten Entwicklungsländern: mal abstrakt, mal konkret. Heuer hat Konstanze Trommer das Tuch gestaltet. Es ist in Fischbach am Altar angebracht, in Nittenau an einer Stelltafel hinter der Glaswand zur Alten Kirche. Es trägt die Überschrift „Gemeinsam handeln – Liebe sei Tat“ Das auf den ersten Blick an eine Urlaubsszene erinnernde Bild erinnert an die Gleichzeitigkeit von Wohlstand und Armut, Heimat und Flucht, zerbrechlicher Zukunft und Hoffnung. Nähere Infos finden Sie unter <https://fastenaktion.misereor.de/hungertuch>

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in

Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teeplücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und poli-

tisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

+ **Rudolf**
Bischof von Regensburg



40304 co

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

+ **Rudolf**
Bischof von Regensburg



Am 25. März feiern wir das Fest der Verkündigung des Herrn: Der Engel Gabriel bringt Maria die Botschaft, dass sie die Mutter des Erlösers werden soll. Ihre Antwort ist ein schlichtes, aber tiefes „Mir geschehe, wie du es gesagt hast“. In diesem Augenblick beginnt das Geheimnis der Menschwerdung Gottes – und zugleich ein Weg des Glaubens, der Vertrauen und Hingabe fordert. Dieses Fest fällt oft in die Fastenzeit, eine Zeit der Umkehr und Besinnung. Fasten bedeutet nicht nur Verzicht, sondern auch das Hören auf Gottes Wort und die Bereitschaft, sich von Ihm verwandeln zu lassen. Maria zeigt uns, was das bedeutet: Sie vertraut sich Gottes Plan an, auch wenn sie die Zukunft nicht kennt. So kann Mariä Verkündigung für uns ein Licht in der Fastenzeit sein. Es geht nicht nur darum, was wir tun oder lassen, sondern darum, unser Herz für Gottes Willen zu öffnen – so wie Maria es tat. Lassen wir uns von ihr inspirieren, damit unser eigenes „Ja“ zu Gott uns näher an das Ostergeheimnis führt.

Ihr Markus Fohringer

Neuigkeiten und Berichte

Eine „Task-Force“ beschäftigt sich seit Aschermittwoch mit einer Durchsicht und ggfs. Anpassung unseres **Schutzkonzeptes**. Das Thema ist bleibend wichtig! Wer sich für eine Mitarbeit interessiert oder Anregungen hat, kann sich bei den PGR Sprecherinnen oder Gunther Michl melden, der die Hauptverantwortung übernommen hat. Das aktuelle Schutzkonzept ist auf den Homepages einsehbar.

Kolping, Landvolk und Landjugend hatten am 15.3. jeweils ihre **Jahreshauptversammlung**. Im Mittelpunkt der Erwachsenenverbände standen Regularien, Ehrun-

gen, Rück- und Vorschau. Bei der Landjugend standen auch Nachwahlen an. Ein neuer Beisitzer konnte gefunden werden, der Posten einer weiblichen Vorsitzenden bleibt dagegen vakant.

Auch in Nittenau wurde inzwischen ein **Ta-izé-Gottesdienst** gefeiert. Auf Instagram sind einige Bilder zu sehen. Danke allen, die sich in die Gestaltung eingebracht haben!

Fischbacher und Nittenauer **Minis** haben wieder ein Halbjahresprogramm, teils mit gemeinsamen Aktionen festgelegt. Näheres unter der Rubrik Ministranten.

Pfarrreiegemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Das Pfarrbüro ist am 1.4. geschlossen.

Standsicherheitsprüfung: Am Mittwoch, 9.4. findet auf dem Friedhof ab 7.00 wieder eine Standsicherheitsprüfung der Grabdenkmäler statt.

Auch im April laden wir wieder zum **Bibelgespräch** ins Pfarrheim ein, diesmal am Mittwoch, 9.4. um 19.45 Uhr.

Reise nach Indien, in die Heimat von Kaplans Manda

Vom 06. – 18.01.2026 ist eine Gruppenreise nach Indien geplant, dabei wird auch der Heimatort von Kaplan Manda, Komarolu, besucht und dort ein Gottesdienst gefeiert. Außerdem stehen die Sehenswürdigkeiten in Neu Delhi, Jaipur, das Taj Mahal, der Ranthambhore Nationalpark sowie zum Abschluss Mumbai, das ehemalige Bombay, auf dem Programm.

Das ausführliche Reiseprogramm kann bei Christian Elsinger unter der E-Mail-Adresse ce.elsinger@t-online.de oder ab 06.03.2025 telefonisch angefordert werden.

Der Reisepreis beträgt ab München inkl. aller Flüge, Eintrittsgelder und mit Halbpension € 2.891,-- im Doppelzimmer. (EZ Zuschlag € 580,--) Anmeldeschluss ist der 23.04.2025

Für die **Reise nach Schweden** vom 11. Bis 17. August haben sich nun über 30 Personen angemeldet. Für zehn wäre noch Platz. Anfragen richten Sie gerne an hkrusch@tcz.net

In der Fastenzeit lädt der PGR wieder zu den Spätschichten ein. Der Titel dieser Spätschichtreihe lautet: „**Moment mal**“.
Jeweils um 20:30 Uhr:

2.Spätschicht: Freitag, 28. März "Meine Momente der Begegnung und Gemeinschaft"

3.Spätschicht: Freitag, 4. April "Meine Hoffnungsmomente"

4.Spätschicht: Freitag, 11. April "Meine Momente für Tod und Auferstehung"

Marienthal: Das Jahresprogramm der Kapelle von Marienthal liegt ab 01. April in den Pfarrkirchen Nittenau und Fischbach auf.

Die erste Andacht zur Einstimmung auf die Karwoche findet am Freitag.

11.04.2025 um 18.00 Uhr statt. In den 14 Kreuzwegstationen, die von Angst und Bitterkeit erfüllt sind, ist jeder ganz persönlich eingeladen sein eigenes Kreuz dem Herrgott anzuvertrauen.

Zu einem „Kreuzweg der anderen Art“ laden wir **am So 6.4. um 14.30** Uhr in die Stadtpfarrkirche ein. Der Regensburger Kammerchor unter Leitung von Angelika Achter gestaltet ihn mit **Chormusik zur Passion**. Pfarrer Kruschina wird hierzu die Texte lesen. Die Kollekte ist für die Auslagen des Chores gedacht. Schon jetzt sei auch auf das Karfreitagskonzert des Vokalensembles Hubert Veltam am 18.4. um 19.00 Uhr hingewiesen!



The poster features a logo at the top left showing four stylized figures. To the right of the logo, the text reads "REGENSBURGER KAMMERCHOR". Below this, a white rounded rectangle contains the title "TRISTIS EST ANIMA MEA" in bold. Underneath the title, it says "Chormusik zur Passionszeit" followed by "von Carlo Gesualdo da Venosa, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger, Francis Poulenc u.a.". Below the white box, the performance dates are listed: "Samstag, 05.04.25 um 12.05 Uhr Regensburg Dompfarrkirche Niedermünster (Mittagsmusik '5nachzwölf')" and "Sonntag, 06.04.25 um 14.30 Uhr Nittenau Pfarrkirche Mariä Geburt (Musikalischer Kreuzweg)". At the bottom, it states "Leitung: Angelika Achter", "Eintritt frei - Spenden erwünscht", and the website "www.regensburger-kammerchor.de".

Zweimal im Jahr ist Pfr. Kruschina eine Woche lang für die katholischen Morgenimpulse in den Privatradios zuständig, diesmal vom 31.3. bis 6.4. auf Ramasuri und Charivari. Nicht wundern also, wenn Sie die Stimme kennen...

Zählsonntag Frühjahr 2025 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Fischbach:

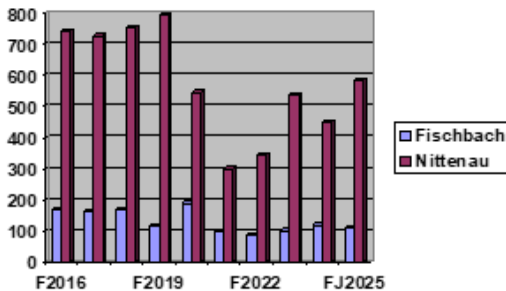
Vorabendmesse:	41 (49)
<u>Pfarrgottesdienst 9.00</u>	<u>71 (72)</u>
	112 (121)

Nittenau:

Vorabendmesse:	211 (127)
Pfarrgottesdienst 10.00	307 (257)
Rehazentrum	26 (–)
<u>Messe 19.00</u>	<u>38 (65)</u>
	582 (449)
Gesamt:	694 (670)



Vergleich der einzelnen Orte Frühjahr 2016–2025



Pfarrei Nittenau



LIL-Stammtisch: Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Restaurant **Barnabas**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Palmbüschel u. Osterkerzen

Das SFZ Nittenau verkauft auch heuer wieder bei den Gottesdiensten am Samstag, den 5. 4. um 19.00 Uhr und am Sonntag, den 6. 4. um 10.00 Uhr und um 19.00 Uhr Palmbüschel und Osterkerzen. Die Palmbüschel kosten 3,50 €, die Osterkerzen je

nach Größe. Der Erlös kommt in vollem Umfang dem Kosovoprojekt zugute.

Am Palmsonntag, 13.04.2025 nach der Vormittagsmesse bietet der Pfarrgemeinderat Kuchen gegen Spende im Pfarrheim zum Mitnehmen an. Wer sich selbst mit einer Kuchenspende beteiligen möchte, kann sich an Christian Schwandtner wenden.

Der Erlös geht zu 100 % zu Gunsten der Renovierung der alten Kirche.



Kuchen gegen Spende zum Mitnehmen

Am Palmsonntag,
13.04.2025
nach der Messe
im Pfarrheim Nittenau

Die Spende wird zu Gunsten
der Renovierung der alten
Kirche verwendet

**Ein recht herzliches
Vergelt's Gott!**



Die nächsten Taufftermine sind:	Sonntag, 06. April	11.10 Uhr
	In der Feier der Osternacht	
	Samstag, 26. April	14.00 Uhr
	Sonntag, 11. Mai	11.10 Uhr
	Samstag, 24. Mai	14.00 Uhr
	Sonntag, 08. Juni	11.10 Uhr
	Samstag, 21. Juni	14.00 Uhr

Kirchenmusik Nittenau

Chöre Nittenau

Kirchenchor Nittenau:

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

Kinderchor „Kirchturmspatzen“: Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.



Subito:

Probe lt. Absprache.

Verbände und Vereine Nittenau

Kolping Nittenau



Mitfeier der KF-Abendmesse am Donnerstag, 10.04.25 um 19 Uhr.

Altkleidersammlung in der Pfarrei am Samstag, 29.03.25. Wir sammeln für soziale Zwecke. Altkleidersäcke gibt es wie immer bei den örtlichen Geldinstituten, in der Pfarrkirche beim Schriftenstand, im Touristikbüro und im Foyer des Rathauses. Bitte die Sammelware bis spätestens 08:00 Uhr deutlich am Straßenrand ablegen

Fastensuppe

Die Kolpingsfamilie lädt am Misereorsonntag (06.04.2025) ab 10:30 Uhr zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Es gibt eine bayrische Kartoffelsuppe (teils mit Würstchen) und eine vegane Gemüse- Linsen-Suppe mit Erbsen. Um besser planen zu können bitten

wir um eine unverbindliche Anmeldung entweder auf der ausliegenden Liste in der Pfarrkirche oder telefonisch bei Werner Weindler, Tel. 09436/8166 bis Donnerstag, 03.04.25. Es gibt auch die Möglichkeit „Fastensuppe to Go“ (Bitte Gefäß mitbringen!) Spenden werden erbeten. Der Erlös kommt der Aktion „Misereor“ zu Gute.

Kath. Frauenbund Nittenau



Do 10. April, 1945 Uhr: **Vortrag** von Geistl. Beirat Pfr. Kruschina zum Thema: „**Was können wir historisch von der Passion Jesu sagen?**“ Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Sonntag, 13.04.2025 Fahrt zur Passion nach Kemnath. Die Fahrt ist ausgebucht.

Pfarrei Fischbach



Das Nachtragsblatt 2024 für das Totengedenkbuch liegt in der Pfarrkirche Fischbach aus bzw. kann im Internet unter www.pfarrefischbach.de heruntergeladen werden.

Erstkommunionkinder unterstützen

Misereor

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Fischbach und teils auch Nittenau verkauften an einem Wochenende in der Fastenzeit „Solibrote“ für die Aktion von Misereor „Backen.Teilen.Gutes tun“. Dank des großen Entgegenkommens der Bäckerei Schweiger und dem finanziellen Zuschuss vom Frauenbund Fischbach können 280 Euro an Misereor weitergeleitet werden.

Misereor verwendet diese Gelder für bedürftige Kinder und Familien in Sri Lanka.

Die Erstkommunionkinder bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügigen Mithilfe.

Chöre

Kirchenchor Fischbach: Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.



Der Frauenbund-Bezirk Schwandorf des KDFB beichtigt am 8. April 2025 um 14 Uhr das neue Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf. Nach der Führung gibt es noch Kaffee und Kuchen. Wer mitfahren möchte, kann sich bis 31. März bei Ulrike Wolf 0174-6556978 oder

09436-903509 anmelden. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist 13.45 Uhr am Dorfplatz.

Am 5. April ab 10 Uhr im Eisstockhäusl bindet der Frauenbund Fischbach die Palmbüschel für den Verkauf vor dem Palmsonntag. Interessierte, auch gerne Nichtmitglieder, sind willkommen.

Der Frauenbund-Diözesanverband Regensburg veranstaltet am 31. Mai 2025 eine Wallfahrt nach Eichlberg bei Hema. Das Motto lautet „Wir sind Pilgerinnen der Hoffnung“. Um 10.30 Uhr ist der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Eichlberg, anschließend ein Sommerfest des KDFB. Wir fahren zusammen mit dem Frauenbund Nittenau mit dem Bus. Damit die entsprechende Anzahl an Plätzen von den Nittenauern für uns bereitgestellt werden, ist eine verbindliche Anmeldung bis 1. April bei Wilhelmine Hiltl Tel. 09436-1667 oder Ulrike Wolf Handy 0174-6556978 / Festnetz 09436-903509 unbedingt notwendig.



Die **MMC Fischbach** nimmt am Sonntag, 6. April am Hauptfest in Regensburg teil.

Abfahrt um 08.00 Uhr in Fischbach am Dorfplatz. Um 09.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit S.E. Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer in der Dominikanerkirche. Anschließend Eucharistische Prozession durch Regensburg. Teilnahme-Meldungen bitte bei Obmann Markus Fohringer.

Ministranten (Nittenau und Fischbach)



Nittenau:

Anmeldungen für die Ministrantenfahrt nach Aschau in den Pfingstferien sind noch bis zum Sonntag, den 30.03. möglich.

Weihrauchprobe ist am Freitag, den 04.04. um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Fischbach:

Spielenachmittag am Sa, 29.3. von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Grundschule

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, in der Fastenzeit Kreuzweg 19.00 Hl. Messe.
Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

Wallfahrtsnachmittag, Samstag, 29.03.; 13:30 Uhr mit Pfarrer Adolf Schöls

Sunday-Time junge Familien, Sonntag, 30.03.; 14:00 – 17:00 Uhr

Das Referentenpaar Elisabeth und Martin Kneidl gibt einen kurzen Impuls zum Thema „Das tut uns einfach gut - Rituale in der Familie“. Der Unkostenbeitrag für Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen beträgt 35,- €. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit Mehrwert für Eltern und Kinder. Anmeldung unter kneidl.family@t-online.de

Mutter-/Elternsegen für Frauen & Fam. die ein Kind erwarten, Sonntag, 30.03.; 14:30 Uhr

Lichterrosenkranz, Mittwoch, 02.04., 19:00 Uhr im Schönstattzentrum

Oasen-Nachmittag für Frauen, Thema: „Ich sehe dich groß“. Sonntag, 06.04.; 14-18 Uhr.

Frühstückstreffen für Frauen, Mittwoch, 09.04., 09:00 – 11:30 Uhr

Thema: „Hoffnung-Anker der Welt“

Anmeldung bis 05.04., beim Schönstattzentrum

Bündnismesse mit verbrennen der Krugzettel, Montag 14.04., 19:00 Uhr

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

Gottesdienstordnung vom 24.03.2025 - 13.04.2025

Montag 24.03.

16.00 (Fb) Rosenkranz

17.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Ne) Hl. Messe

Lisa Seebauer mit Kinder f. + Ehemann u. Vater Josef Seebauer zum Sterbetag
Mg Andreas, Stefanie u. Beate Adlhoch f. + Oma

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Montag der 3. Fastenwoche

Dienstag 25.03.**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

- 17.00 (N) 7. Weggottesdienst Erstkommunion
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 26.03.**Hl. Liudger**

- 08.00 (N) Hl. Messe
Fam. Josef Prey f. bds. + Eltern u. Geschwister
17.00 (N) Kreuzweg

Donnerstag 27.03.**Donnerstag der 3. Fastenwoche**

- 16.00 (N) 7. Weggottesdienst Erstkommunion
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Geschwister Jehl u. Hummel f. + Eltern Anna u. Rupert Pongratz und
Schwester Marianne
Mg Rita Altmann f. + Barbara Schilling u. Inge Maier
Mg Johann Lanzl f. + Cousine Marga Hertl, geb. Riedl
Mg Anneliese Dirmeier f. + Betty Schilling

Freitag 28.03.**Freitag der 3. Fastenwoche**

- 08.00 (N) Hl. Messe
16.00 (N) Kreuzweg für die Firmlinge
20.30 (N) Spätschicht "Meine Momente der Begegnung und Gemeinschaft"

Samstag 29.03.**Samstag der 3. Fastenwoche**

- 16.30 (Fb) - 16.45 Beichtgelegenheit
16.30 (Fb) Rosenkranz
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg zum Dank
17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe
Manfred Braun f. + Florian, Ilse u. Franz Marold
Mg Manfred Braun f. + Regine Pöschl
Mg Max u. Margareta Loy f. unsere + Eltern
Mg Therese Nerl f. + Renate u. Hans Scharf
Mg Therese Nerl f. + Eltern u. Geschwister

ZEITUMSTELLUNG - Beginn der Sommerzeit**Sonntag 30.03.****4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
Fam. Fleischer, Hösl f. + Mutter Maria zum Sterbetag

- 10.00 (N) Pfarrgottesdienst
 Mg Edeltraud Eger f. + Ehemann Anton
 Mg Edeltraud Eger f. + Elsa Eichinger
 Mg Edeltraud Eger f. + Rudolf Lorenz
 Mg Frieda Pöllinger mit Töchter f. + Ehemann u. Vater Erich Pöllinger
 zum 90. Geburtstag
 Mg Rosina Schwarz f. + Florian Marold
 Mg Rosina Schwarz f. + Verwandte u. Bekannte
 Mg Marianne Bock f. + Maria Bauer
 Mg für die Armen Seelen
 Mg Josef u. Heike Schilling f. + Ehefrau u. Mutter Betty Schilling
- 13.30 (Fb) Kreuzweg
 14.30 (N) Kreuzweg
 18.30 (N) Rosenkranz
 19.00 (N) Hl. Messe Familie Röger Falkenstein mit Belegschaft f. + Therese Kerscher
 Mg Agnes Höfler f. + Regina Pöschl

Montag 31.03.

Montag der 4. Fastenwoche

- 17.00 (Fb) Rosenkranz
 18.00 (N) Rosenkranz
 19.00 (Sstk) Hl. Messe
 19.00 (As) Hl. Messe

Dienstag 01.04.

Dienstag der 4. Fastenwoche

- 17.00 (N) Erstbeichte der Erstkommunionkinder
 18.00 (N) Rosenkranz
 18.30 (Fb) Rosenkranz
 19.00 (Fb) Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch 02.04.

Hl. Franz von Paola

- 08.00 (N) Hl. Messe - **Frauenmesse**
 Emma Oberberger mit Kindern f. + Ehemann u. Vater zum Sterbetag
 17.00 (N) Kreuzweg
 19.00 (N) Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag 03.04.

Donnerstag der 4. Fastenwoche

- 16.00 (N) Erstbeichte der Erstkommunionkinder
 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
 18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
 19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Schönstatt)
 Katharina Breu f. + Alois u. Hedwig Schwarzfischer
 Mg Josef Schilling f. + Eltern und Bruder Hans
 Mg Claudia Herrmann mit Kindern f. + Ehemann u. Vater Albert Herrmann

Freitag 04.04.

Hl. Isidor

- 08.00 (N) Hl. Messe Elisabeth Haberl f. + Schwiegereltern u. Schwager Georg Haberl
 Mg Marianne Käsbauer f. + Tante Magreth zum 3. Sterbetag
 20.30 (N) Spätschicht "Meine Hoffungsmomente"

Samstag 05.04.**Hl. Vinzenz Ferrer
Misereor-Kollekte**

- 10.00 (N) Erstbeichte der Erstkommunionkinder
17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
(N) Verkauf von Palmbüschel u. Osterkerzen
18.00 (N) Hl. Messe
Martha Lorenz f. + Oma Anna Schwabenbauer
Mg Sofie Brandl f. + Ehemann, Vater u. Opa Hermann Brandl
Mg Heinrich Märkl f. + Eltern und Verwandte
Mg Beate Märkl f. + Eltern Clemens u. Maria Bauer
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg f. + Ehemann Hans Fleischmann

Sonntag 06.04.**5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)
Misereor-Kollekte**

- (N) *Verkauf von Palmbüschel u. Osterkerzen um 10.00 und 19.00*
08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe - Übergabe der Erstkommunionkreuze
Josef u. Paula Roidl f. + Sohn Martin und Schwager Willi Sturm
Mg Heike Roidl f. + Ehemann Martin
10.00 (N) Pfarrgottesdienst - Übergabe der Erstkommunionkreuze –
Kleinkindergottesdienst, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim
Mg Fam. Schuster f. + Barbara, Emma, Josef, Hans Peter, Franz,
Elsa u. Hans
Mg Johann Seebauer f. + Mutter Barbara Seebauer und Angehörige
Mg Brigitte Seebauer f. + Mutter Zita Brandl
Mg Hanna Schuierer f. + Helga Schmidt
Mg Josef Hartl f. + Bruder Franz u. Schwager Josef Nerl
Mg Marianne Sattler f. + Eltern, Großeltern und Geschwister
Mg zum Dank an die Gottesmutter für ein gutes Ausgehen einer Krankheit
Mg Pauline Aumann f. + Sohn Albert zum Geburtstag
11.10 (N) Taufe
13.30 (Fb) Kreuzweg
14.30 (N) Passionsvesper mit dem Regensburger Kammerchor
18.30 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe
Agnes Höfler f. + Richard u. Barbara Höfler

Montag 07.04.**Hl. Johannes Baptist de la Salle**

- 17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 08.04.**Dienstag der 5. Fastenwoche**

- 18.00 (N) Rosenkranz
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe
-

Mittwoch 09.04.**Mittwoch der 5. Fastenwoche**

- 08.00 (N) Hl. Messe
A. Heimerl f. + Ehemann u. Vater Andreas Heimerl und Eltern Anna u. Peter Riederer
09.45 (Fb) Wortgottesdienst Grundschule Fischbach
17.00 (N) Kreuzweg
-

Donnerstag 10.04.**Donnerstag der 5. Fastenwoche**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Kolping)
Familie M. Koller f. + Josef Schambeck
Mg Familie M. Koller f. + Kreszenz Schlagenhauer
Mg Kolpingsfamilie Nittenau f. + Mitglied Gabriele Oberberger
Mg Familien Schilling f. + Schwägerin u. Tante Betty
-

Freitag 11.04.**Hl. Stanislaus**

- 08.15 (N) Ökumenischer Schulgottesdienst des RTG
18.00 (Mt) Kreuzweg-Andacht
20.30 (N) Spätschicht "Meine Momente für Tod und Auferstehung"
-

Samstag 12.04.**Samstag der 5. Fastenwoche****Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab**

- 14.00 (N) - 15.00 Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern
17.00 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 (N) Rosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Johanna Braun f. + Rupert Wolf
Mg Ingrid, Josef u. Stefan Seebauer f. + Sohn u. Bruder Markus
Mg Anna Dirnberger f. + Sohn Josef und Markus Seebauer
Mg Tobias Weiß f. + Mutter Edith, Großeltern und Onkel
Mg Rosa Fleischmann f. + Helmut Fleischmann
Mg Fam. Maria Dummer f. + Theres Kerscher
Mg Hildegunde Kammerer f. + Ehemann
Mg Anna Krautbauer mit Kindern f. + Ehemann u. Vater
18.00 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 (Fb) Treffen der Gläubigen u. Erstkommunion-Kinder am Kirchplatz zur Palmweihe
anschl. Pfarrgottesdienst - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, *gest. Kirchenchor*
Mg Josef u. Paula Roidl f. + Sohn Martin
Mg Heike Roidl f. + Mann Martin Roidl
Mg Resi Schuster f. alle meinen lieben Verstorbenen

Sonntag 13.04.

**PALMSONNTAG
Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
10.00 (N) Segnung der Palmzweige auf der Angerinsel, Palmprozession zur Pfarrkirche
anschl. Pfarrgottesdienst - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, *gest. Kirchenchor*
Mg Ursula Heimerl mit Kindern f. + Vater u. Opa Franz Schön
Mg Johann Gebhard mit Kindern f. + Frau und Mutter Frieda Gebhard
Mg Pauline Aumann f. + Ehemann zum Sterbetag
- 13.30 (Fb) Kreuzweg
14.30 (N) Kreuzweg
18.30 (N) Beichtgelegenheit
18.30 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Freisinger f. + Elsa Eichinger
Mg Freisinger zu Ehren der Muttergottes

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr (Am 1.4. geschlossen!)

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@trcz.net

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, mandanare88@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **07.04.2025**

Neuer Pfarrbrief gilt von 14.04. – 11.05.2025



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de